

Spannende künstlerische Spurensuche

Unter dem Titel „Traces of time“ stellen drei Künstler aus dem Kreis Heinsberg und den Niederlanden ihre Werke im Bizzpark Oberbruch aus: Ruth Schulmeyer (Malerei), Birgit Merle (Fotografie) und Leo Hornbach (Bildhauerei).

VON RENATE RESCH-RÜFFER

HEINSBERG Das Industriegelände in Oberbruch mit großer Vergangenheit bildet einen nahezu perfekten Rahmen für die künstlerische Betrachtung von Zeit und Verfall. Die Künstler Ruth Schulmeyer (Malerei), Birgit Merle (Fotografie) und Leo Hornbach (Bildhauerei) laden derzeit im Bizzpark auf jeweils eigene Art zur Auseinandersetzung mit dem Thema ein.

An den Stellwänden der Halle finden sich verschiedene Gruppen von Bildern. Birgit Merle und Ruth Schulmeyer, die zusammen 2010 die Künstlergruppe „KOKETT“ gründeten, versuchen sich in einem Teil der Arbeiten zu begegnen und gemeinsam auf Spurensuche zu gehen. „Crossart“ nennen die Beiden diese Bilder. „Die Malerin überzieht die Fotografien mit Farbe, ändert die Ausrichtung im fertigen Bild und überzieht die Arbeiten somit mit einem visuellen Kommentar, der zu neuem Sehen und neuer Wahrnehmung führt“, erläuterte die Kunsthistorikerin Gabriele Teuteberg in ihrer Eröffnungsrede.

Eine weitere Bildgruppe nimmt das Sujet der Fotografien in die Malerei auf, „wobei Ruth Schulmeyer es neu interpretiert und durch „trouvés“ erweitert, also gefundene Gegenstände, die den Arbeiten eine besondere Bildhaftigkeit verleihen, die über das Zweidimensionale, Fläche hinausgeht“, so Teuteberg weiter. Noch eine Gruppe entfernt sich auf besondere Weise von den Fotografien. Der Ausgangspunkt bleibt, wird aber erweitert. „Es sind Bilder



Ruth Schulmeyer, Leo Hornbach und Birgit Merle (v.l.) stellen in der Oberbrucher Industriehalle ihre Arbeiten unter dem Motto „Traces of time“ (Spuren der Zeit) vor.

RP-FOTO: RENATE RESCH-RÜFFER

entstanden, die an vergangene Architektur erinnern, ohne sie abzubilden und sie damit zu Bildern ohne Fotografie werden lassen“ erklärte Teuteberg.

Die Fotografien von Birgit Merle sind keine Dokumentationen alter Industriekultur. Sie haben keinen Anspruch auf eine vermeintliche Objektivität. Durch ihre Wahl des Ausschnittes und des Bildpunktes zeigen sie die künstlerische Herangehensweise, auch in der Wahl des

Trägers. Die Fotos sind großformatig und auf Textilunterlage. Die Architekturfotografien führen zurück in eine vergangene Zeit, lassen den Besucher teilhaben an den Spuren des menschlichen Lebens längst verflossener Epochen. 2013 bekam sie die Möglichkeit, alte Fabrikgebäude zu fotografieren, die zugunsten eines zeitgemäßen Industrieparks weichen sollten. Ebenso besuchte sie die „Verbotene Stadt Wünsdorf“, eine alte sowjetische

Militäranlage, die inzwischen sich selbst und den Einflüssen der Natur überlassen blieb. Die so entstandenen Fotos haben unmittelbare Beziehung zum Ausstellungsort Bizzpark.

Als „Aschenputtel“ lernten die Vertreter des Kunstvereins Heinsberg und der Sparkassenstiftung die alte Wäscherei des Industrieparkes BIZZ in Oberbruch kennen, als sie 2003 nach geeigneten Räumen für die Förderung der Kunst im Kreis

DIE AUSSTELLUNG

„Spuren der Zeit“ bis 1. Juni zu besichtigen

Die Ausstellung „Traces of time“ ist geöffnet am 24., 25. und 31. Mai von 11 bis 18 Uhr, die Finissage findet am 1. Juni von 17 bis 22 Uhr statt.

Wo Bizzpark Oberbruch, Tor 1, Boos-Fremery-Straße 62, Heinsberg-Oberbruch

Informationen www.kokett-art.de; www.leohornbach.nl

Heinsberg suchten. Mit rohen Stahlträgern, unverputzten Wänden und durchs Dachfenster wachsendem Efeu, präsentierten sich die Räume damals den Besuchern. „Uns war sofort klar, wir hatten unseren Ausstellungsraum gefunden“, erzählte Dr. Richard Nouvertné, der Vorsitzende der Sparkassen-Kunststiftung Heinsberg, die die Ausstellung unterstützt. Inzwischen bieten die renovierten Räume mit den großen Stellwänden eine wunderbar Möglichkeit für großzügige Ausstellungen in der leicht morbide anmutenden Atmosphäre der alten Industrieanlagen.

Die Arbeiten des Gastkünstlers Leo Hornbach integrieren sich nahtlos in diese Kulisse. Er zeigt Skulpturen in verschiedenen Materialien. Lava ist wie auch Kalkstein aus Spanien oder Irland eben so zu finden wie Carrara-Marmor oder Onyx. Er bearbeitet den harten Stein und lässt dadurch Figuren entstehen, die sich teils figürlich, teils ornamental zeigen.

MELDUNGEN

Zwei Führungen durch das Begas Haus

HEINSBERG (RP) Eine weitere Führung bietet am Sonntag, 25. Mai, das Begas Haus – Museum für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg an. Susanne Graj erläutert die Dauerausstellung. Die Führungen beginnen um 12.30 und 14 Uhr. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Die Anmeldung erfolgt vor Ort an der Museumskasse. Die Führung kostet drei Euro zusätzlich zum regulären Eintritt von vier Euro (ermäßigt drei Euro). Die Dauer der Führung beträgt circa eine Stunde. Größere Besuchergruppen werden jedoch gebeten, vorab eine Gruppenführung zu buchen (Telefon 02452 97769-0). Das Museum ist sonntags, 11 bis 17 Uhr, geöffnet, dienstags bis freitags, 14 bis 17 Uhr.

Kunst-Workshop in der Natur

WILDENRATH (hec) Der Naturpark Schwalm-Nette lädt ein zu einem Kunst-Workshop in der Natur. Am Freitag, 23. Mai, gestalten die Teilnehmer Bilder unter anderem mit Spachtelmasse, Kaffeesatz, und Kohle. Auch mit Acryl- und Ölfarben wird experimentiert. Hildegard Burggraef von der NABU-Naturschutzstation Haus Wildenrath zeigt Interessierten, was möglich ist. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der NABU-Naturschutzstation, Naturparkweg 2 in Wegberg. Wer dabei sein möchte, sollte Papier von 190 Gramm mitbringen, eine Leinwand, einen Bleistift, einen Radiergummi, eine Mischpalette, einen Wasserbecher, eine Kleenex-Rolle, einen Föhn, Acrylfarben und einen Pinsel. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldung unter der Rufnummer 02431 806937.

MELDUNGEN

Texte und Musik zur Mittagszeit in der Kirche

ERKELENZ (RP) An jedem zweiten und vierten Samstag im Monat von Mai bis August, jeweils um 11.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Lambertus „Angelus-Konzerte“ statt. Rund 30 Minuten lang erklingen Texte und Musik, die zu Ruhe und Einkehr einladen. Das nächste Konzert morgen, 24. Mai, gestaltet Friedemann Herz aus Düsseldorf an der Klais-Orgel. Es erklingen Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Vienne und Vustin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Studienreise der Erwachsenenbildung

KREIS HEINSBERG (RP) Eine Studienreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und Porto – Nordspanien und Portugal – begleitet die Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich, Elke Bennetru. Die Reise findet vom 24. September bis 1. Oktober statt. Kosten (Reise, Hotel, Führungen): 1508 Euro (DZ). Informationen gibt es beim Kirchenkreis Jülich, Telefon 02461 9966-0; E-Mail: eeb@kkjrjuelich.de.

Das Nato-Musikfest feiert „A Last Farewell“

Zum letzten Mal treten Militärmusiker aus aller Welt beim 28. Nato-Musikfest am Samstag im Borussia-Park aus.

VON ANJA STREICHAN

MÖNCHENGLADBACH Für Freunde der Militärmusik ist es das Ende einer Ära – am Samstag, 24. Mai, findet das Nato-Musikfest zum 28. und damit letzten Mal unter dem Motto „A Last Farewell“ in Mönchengladbach statt. Die Stadt wird deshalb den ganzen Tag im Zeichen der Militärmusik stehen – die Organisatoren haben ein spektakuläres Finale geplant. Schon am Vormittag steht die Stadt deshalb im Zeichen der Militärmusik. Von 11 bis 12 Uhr gibt es eine große Parade aller teilnehmenden Orchester durch die Innenstadt. Die Musiker ziehen zum Alten Markt und geben dabei schon einmal einen Vorgeschmack auf das fulminante, letzte Musikfest.

Ab 20 Uhr wird dann Oberst Dr. Michael Schramm, Leiters des Militärmusikdienstes der Bundeswehr, das Open-Air-Musikfest im Borussia-Park als Dirigent eröffnen. Zu

hören sein wird dann längst nicht nur Marschmusik – stattdessen geben die Militärmusiker, die zu den besten der Welt gehören, auch Rock- oder Musical-Klänge zum Besten. Höhepunkte im Programm gibt es viele. Beliebt sind beispielsweise die bravourösen Drillvorführungen des Wachbataillons der Bundeswehr, die gemeinsam mit dem Spielmansszug des Stabsmusikkorps auftreten. Spektakulär wird der Auftritt der Freifaller der Bundeswehr. Sie gehören zur Weltelite der Fallschirmspringer. Aufregend ist

auch die Show der „Firedancer“, die unter dem Titel „Firedrums“ Bilder aus Flammen und Licht auf den Rasen zaubern. Auch beim letzten Nato-Musikfest werden ausschließlich professionelle Militärbands auftreten, beispielsweise das Zentralorchester der Tschechischen Republik, das Marinemusikkorps Kiel und das Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen. Zudem wird die Militärmusik Voralberg

teilnehmen und beliebte Musical-Hits zum Besten geben. Aus Großbritannien kommt „The Band of the Royal Corps of Signals“, die mit Märschen und beliebten Kompositionen die Zuhörer zum Swingen bringen wollen. Eine Show aus Folklore und moderner Popmusik ver-

spricht die 61. Strymska Mechanisierte Brigade aus Bulgarien. Zum Finale erwartet die Zuschauer ein Feuerwerk, das synchron zur Musik abgefeuert wird. „Der Reinerlös des Nato-Musikfestes wird der Tradition folgend dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen zur

Verfügung gestellt“, so Peter Schlipkötter, Geschäftsführer der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach (MGMG). Tickets kosten 15 bis 99 Euro und sind in First-Reisebüros und unter www.eventim.de erhältlich. Weitere Infos: www.nato-musikfest.de; Telefon 02161 252421.

„Der Reinerlös wird dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt“

Peter Schlipkötter MGGM



Beim letzten Nato-Musikfest werden hunderte professionelle Militärmusiker ihr Können zeigen und sich gleichzeitig von Mönchengladbach verabschieden.

FOTO: NN (ARCHIV)

AUF EINEN BLICK

FREITAG

ERKELENZ Marktmeditation, Pfarrkirche St. Lambertus, Johannismarkt, 11.30-11.45 Uhr.

WEGBERG

Bibliothek des Historischen Vereins geöffnet, Wegberger Mühle, Rathausplatz 21, 10-12.30 Uhr.
Jazzkonzert mit Trio „Sounds and Grooves“, Wegberger Mühle, Rathausplatz 21, 20 Uhr.

WASSENBERG

Jahresversammlung der KG „Kongo“ Wassenberg, Restaurant Tante Lucie, An der Windmühle 31, 19.30 Uhr.
Turnierabend der Wassenberger Skatmeisterschaften, Gaststätte „Zur Rennbahn“, An der Rennbahn 2, 19.30 Uhr.

KINO

Corso-Filmpalast, Hilfarth, Breite Str. 3,

Bad Neighbors, 17.30, 22.15 Uhr. **Godzilla 3D**, 20 Uhr. **X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D**, 17.30, 20, 22.15 Uhr.

Gloria, Erkelenz, Aachener Str. 57, **Bad Neighbors**, 19 Uhr. **Das magische Haus**, 17.30 Uhr. **Das magische Haus 3D**, 15 Uhr. **Godzilla 3D**, 15, 19.30, 22.15 Uhr. **Urlaubsreif**, 15, 17, 21, 23 Uhr. **X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D**, 16.45, 19.30, 22.15 Uhr.

SAMSTAG

ERKELENZ

„Angelus-Konzert“, Pfarrkirche St. Lambertus, Johannismarkt, 11.30 Uhr.
Schulfest „Unsere kunterbunte Welt“, Franziskus-Grundschule, Zehnthofweg 17, 10-14 Uhr.
Schützenball St.-Stephanus-Schützenbruderschaft Gokkrath, Festszelt, Gokkrath, 20 Uhr.
Schützenfest in Keyenberg mit Tanz-

abend, Festszelt, Keyenberg, an der Grundschule, 20.30 Uhr.

Tag der offenen Tür, Raiffeisenbank Erkelenz Filiale, St.-Martinus-Straße (neu), 12-16 Uhr.

Unerschrocken, Rockkonzert mit den Bands Trigant, Stäck, Divine:Zero, „51st degree“, Ten Tons of Glory, ZaK, Mühlenstraße, 18 Uhr.

WEGBERG

Schulfest, „Fest der Nationen“, GGS Kastanienstraße, Rath-Anhoven, 11-16 Uhr.

WASSENBERG

Mittelalterspektakel, Markt, Aktionen, Livemusik auf drei Bühnen, Burgberg, 13-18 Uhr.

HEINSBERG

Kunstaussstellung „Traces of Time“ von Ruth Schulmeyer, Birgit Merle und Leo Hornbach, BizzPark, Tor 1, Oberbruch, Boos-Fremery-Straße 62, 11-18 Uhr.

KINO

Corso-Filmpalast, Hilfarth, Breite Str. 3, **Bad Neighbors**, 15, 17.30, 22.15 Uhr. **Godzilla 3D**, 20 Uhr. **The Lego Movie 3D**, 15 Uhr. **X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D**, 17.30, 20, 22.15 Uhr.

Gloria, Erkelenz, Aachener Str. 57, **Bad Neighbors**, 19 Uhr. **Das magische Haus**, 17.30 Uhr. **Das magische Haus 3D**, 13, 15 Uhr. **Godzilla 3D**, 15, 19.30, 22.15 Uhr. **The Lego Movie 3D**, 13 Uhr. **Urlaubsreif**, 13, 15, 17, 21, 23 Uhr. **X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D**, 16.45, 19.30, 22.15 Uhr.

NOTDIENSTE

Feuerwehr: ☎ 112
Polizei: ☎ 110
Apotheken: farma-plus Apotheke Wegberg, Wegberg, Am Bahnhof 10, ☎ 02434 9936880, Fr 9 - Sa 9. Marien-Apotheke, Wassenberg, Gladbacher Str. 5, ☎ 02432

80511, Fr 9 - Sa 9. Apotheke im Kaufland, Hückelhoven, Am Landabsatz 1, ☎ 02433 951830, Fr 9 - Sa 9.

Ärztlicher Notruf: Bundesweit ☎ 116117

Notdienst für Erkelenz, Hückelhoven, Wassenberg, Wegberg, ☎ 02431 892222. Krankentransport Wegberg, Hückelhoven, Wassenberg, Erkelenz, ☎ 19222. Notdienst für Effeld, Steinkirchen, Ophoven, ☎ 02452 188569.

Zahnärzte: ☎ 0180 5986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Augenärzte: ☎ 0180 5044100, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Tierärzte: ☎ 02454 9365151.

GLÜCKWUNSCH

ORSBECK

84 Jahre alt wird heute **Lisa Janson**, Alt Orsbeck 23.

RADARWARNER

FREITAG

Erkelenz, L 19; Heinsberg, K 5; Hückelhoven, L 117; Waldfeucht, K 5; Gangelt, L 272.

SAMSTAG

Erkelenz-Kückhoven; Geilenkirchen, L 42; Heinsberg, B 221; Selkant, B 56n.

Darüber hinaus sind weitere Kontrollen jederzeit möglich.

Quelle: Polizei und Ordnungsamt Kreis Heinsberg

STAUWARNER

AUTOBAHN 46

Neuss-Holzheim - Grevenbroich bis 77, starke Staugefahr, Erneuerung an der Decke

Quelle: Landesbetrieb Straßenbau NRW